

| | |
|---|-------------------------------------|
| Beschlussvorlage | Vorlage Nr.: BV/FD1/2021/282 |
| Federführung: | Status: öffentlich |
| Fachdienst 1 Schulen, Kindergärten und zentrale Dienste | Datum: 09.04.2021 |
| | Verfasser: Timo Natemeyer |
| AZ: | |

Wittlager Landlinienbus (WiLLi-Bus); Fortführung der bestehenden ÖPNV-Verbesserungen

| Beratungsfolge | Termin | |
|----------------------------|------------|------------------|
| Verwaltungsausschuss | 22.04.2021 | nicht öffentlich |
| Rat der Gemeinde Bad Essen | 15.07.2021 | öffentlich |

Haushaltsmittel

- stehen bei Konto _____ zur Verfügung
- sind im Haushaltsplan 2022 bereitzustellen
- Deckungsvorschlag:
- Sonstiges
- Haushaltsmittel werden nicht benötigt

Beteiligung der Ortschaften

- ist nicht erforderlich
- wird noch vorgenommen
- ist erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Sachverhalt:

Nach umfangreichen Beratungen in den politischen Gremien der Gemeinden Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln (u. a. 16.01.2018 und 13.03.2018) ist einstimmig der Umsetzung des vorgelegten, weiterentwickelten Konzepts zur Neuorganisation des ÖPNV im Wittlager Land, beginnend mit dem Fahrplanwechsel im Sommer 2018 und befristet bis zum Fahrplanwechsel im Sommer 2021 beschlossen worden.

Durch die seit März 2020 herrschende Corona-Pandemie ist es nicht möglich, umfangreiche, verlässliche Zahlen, Daten und Fakten als Ergebnis dieses zunächst für drei Jahre ausgelegten Modellversuchs vorzulegen.

Dennoch: Innerhalb einer intensiven Evaluation im Rahmen einer Förderung aus dem Programm „Zukunftsräume“ sind durchaus positive Entwicklungen absehbar. Diese Ergebnisse sind durch das beauftragte Unternehmen „CONVENT Mensing beraten planen umsetzen“ in einem Eckpunktepapier (Anlage 1) zusammengestellt.

Die VOS NordOst hat in Abstimmung mit der PlaNOS eine Aufstellung der Entwicklung der Fahrgastzahlen in den Gemeinden Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln vorgelegt (Anlage 2). Dabei wurde darauf hingewiesen, dass aus dieser Aufstellung die Auswirkungen des WiLLi-Bus-Konzeptes abgelesen werden können.

Leider lagen der VOS NordOst aus dem Kalenderjahr 2017 keine verwertbaren Fahrgasterhebungen vor. Um die Entwicklung des WiLLi-Busses auch anhand von

Verkehrszahlen aus den Vorjahren zu dokumentieren, hat die VOS über den Ticket-Verkaufs-Vergleich (sog. Beförderungsfälle) der Jahre 2017 und 2019 auf den Korridoren Bad Essen – Ostercappeln – Osnabrück und Bohmte – Hunteburg – Osnabrück in die Aufstellung aufgenommen.

Die positive Entwicklung im Kalenderjahr 2019 konnte nicht in das Corona-Jahr 2020 übertragen und fortgeführt werden. Umso mehr erscheint es notwendig, den angefangenen Weg weiterzugehen und das WiLLi-Bus-Konzept um mindestens drei Jahre zu verlängern.

Zudem ist auf das Mobilitätskonzept des Landkreises Osnabrück hinzuweisen. Kernpunkte des Konzeptes sind die modellhafte Entwicklung von zentralen Mobilitätspunkten in allen Gemeinden (ggf. Ortschaften), die Verbesserung der Radwegeverbindungen zu den zentralen Punkten, die Einrichtung von Anrufbussystemen bis hin zur Entwicklung von selbstfahrenden Zubringerbussystemen zu den zentralen Mobilitätsstationen. Im Konzept des Landkreises Osnabrück ist das von den Wittlager Kommunen entwickelte und getragene Konzept „WiLLi-Bus“ ausdrücklich als Zukunftsmodell dargestellt.

Die Gemeinden des Wittlager Landes beabsichtigen, sich intensiv und aktiv am Mobilitätskonzept des Landkreises Osnabrück zu beteiligen. Dies insbesondere, um die flexible Mobilität für die Menschen in unserem ländlichen Raum dauerhaft zu verbessern, damit den individuellen Fahrzeugverkehr zu vermindern, und so u. a. deutliche Einsparungen im Bereich CO₂ zu erreichen.

Eine Zurücknahme dieses Angebotes wäre insgesamt daher wenig sinnvoll und nicht zielführend.

Beschlussvorschlag:

Das seit dem 01.08.2018 bestehende Angebot „WiLLi-Bus“ im Wittlager Land wird für zunächst drei weitere Jahre fortgeführt, die notwendigen Haushaltsmittel dafür bereitgestellt.

Anlagen:

Anlage 1 - WiLLi-Bus plus_Eckpunkte der Angebotsoffensive

Anlage 2 - Fahrgastzahlentwicklung im RT Sonntags- u. Anrufverkehr